

Ein Unentschieden in der zweiten Runde

Am Sonntag kurz nach 9.00 Uhr bei Prachtwetter wurden die Einzel gegen den TC Rütli ZH gestartet. Céline als Nr. 1 spielte gegen ein gut spielendes R7. Wie fast immer bei ihren Einzeln bekundete Céline Startschwierigkeiten. Sie machte viele unnötige Fehler und verlor den ersten Satz 3:6. Die Fehler zogen sich weiter bis in den zweiten Satz, wo Céline 1:5 hinten lag. Dann wendete sich das Blatt. Céline spielte konstanter und nun schlichen sich bei der Gegnerin einige Fehler ein. Céline konnte den zweiten Satz mit einer unglaublichen Aufholjagd noch drehen und gewann 7:5. Im dritten Satz dominierte Céline ihre Gegnerin geradezu nach Belieben und gewann mit 12 Games in Folge 3:6 7:5 6:0. Viviane spielte die Nummer 2. Nach etwas Nervosität am Anfang gelang Viviane das Spiel gegen die etwas lauffaule Gegnerin aber und sie gewann ihr erstes IC-Spiel nach ihrer Rückkehr souverän mit 6:1 6:1. Auch Gloria als Nummer 3 war anfangs nervös und musste ihre Aufschlagspiele des Öfteren abgeben. Nach einer Weile durchschaute sie aber die Schwachpunkte im Spiel der Gegnerin (R7) und konnte letztlich den 3. Punkt für Einsiedeln holen (6:4 6:4). Jasmine war anfangs sehr nervös und machte deswegen viele Fehler. Im zweiten Satz fing sie sich ein wenig und konnte immerhin drei Games gegen die stärker klassierte Gegnerin (R8) holen. Sie verlor ihr Einzel 0:6 3:6.

Nach einigen Diskussionen entschied letztlich das Los über die Aufstellung im Doppel. Céline und Viviane spielten gegen zwei R7. Die Gegnerinnen waren ein äusserst eingespieltes Doppelteam. Trotz 5:1 Führung im ersten Satz gelang es den Gegnerinnen den 1. Satz noch zu drehen und gewannen leider auch den zweiten Satz im Tiebreak knapp. Gloria und Jasmin spielten gegen ein R7 und R8. Der erste Satz war etwas holprig, weshalb er leider mit 2:6 an die Gegnerinnen ging. Im zweiten Satz konnten sich die Einsiedlerinnen aber finden und spielten gut zusammen. Nach Satzausgleich ging es ins Champions-Tiebreak. Während der ersten beiden Sätze gaben die Gegnerinnen aus Rütli immer wieder Bälle out die offensichtlich in waren. Im Tiebreak dann, als die Einsiedlerinnen einmal einen knappen Ball ausgegeben haben, kam es zu Diskussionen, wobei die Gegnerinnen sich weigerten den Punkt zu wiederholen oder weiterzuspielen, wenn wir ihnen den Punkt nicht gaben. Die Einsiedlerinnen gaben nach und verloren anschliessend sichtlich genervt den Match mit 2:6 6:3 8:10. Dass die Doppel so knapp verloren gingen, war schade. Dennoch war es eine tolle IC-Runde, bei der die Einsiedlerinnen sehr viel Spass hatten.

Von Gloria Guggenberger